

Erlangen, den 09.01.2019

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

<u>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</u>	
Eingang:	14.01.2019
Antragsnr.:	004/2019
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	VI/61
mit Referat:	

Antrag für den UVPA und Stadtrat

Schnelle Umsetzung des 365 € Jahrestickets im öffentlichen Nahverkehr der Stadt Erlangen – Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch gezielte Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

Im Koalitionsvertrag der Regierungsparteien der bayerischen Staatsregierung, vereinbarten Freie Wähler mit der CSU u. A. folgendes:

- *Einführung eines 365 € Jahrestickets unter anderem für die Metropolregion Nürnberg/Fürth/Erlangen*
- *Die Vereinfachung und Vereinheitlichung des Tarif- und Ticketsystems*
- *Einführung eines elektronischen Tickets nach dem Prinzip „Ein Klick – ein Ticket“*
- *Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch Verbesserung der Fahrgastinformation, gepflegtere Bahnhöfe/ZOB sowie Anreize für Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Fahrgastfreundlichkeit*

Die kommunalen Aufgabenträger sollen hierdurch von Seiten der Staatsregierung beim notwendigen Ausbau der Infrastruktur und der Ausweitung des Verkehrsangebotes finanziell unterstützt werden.

Diese Chance sollten wir für unsere Stadt nutzen und schnellstmöglich umsetzen. Ein niedrigerer Fahrpreis erhöht die Akzeptanz und die Fahrgastzahlen. Hierdurch können eventuell sogar Mehreinnahmen generiert werden.

Wenn die Preisakzeptanz beim Kunden steigt, wird der ÖPNV wieder als gute Alternative zum Auto gesehen.

Wir beantragen deshalb,

dass die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den ESTW folgende Punkte prüft und dem Fachausschuss bzw. dem Stadtrat berichtet:

- Wie das 365 € Ticket im Stadtgebiet Erlangen möglichst schnell umgesetzt werden kann.
- Welche Maßnahmen für die Vereinfachung und Vereinheitlichung des Tarif- und Ticketsystems notwendig sind und ob bereits an einer Umsetzung gearbeitet wird.
- Information über den aktuellen Stand der Einführung eines elektronischen Tickets und geplante Umsetzungsmaßnahmen des Prinzips „Ein Klick – ein Ticket“.
- Planungsstand und Umsetzung der oben aufgeführten Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV.
- Gibt es bereits konkrete Planungen innerhalb der Metropolregion oben genannte Punkte umzusetzen, bzw. können wir hier eventuell Strukturen und Synergieeffekte für eine schnellere Realisierung nutzen?
- Welche Möglichkeiten der Finanzierung bzw. finanzielle Unterstützung seitens der Staatsregierung gibt es? Kann falls notwendig, für eine kurzfristige Umsetzung dieser Punkte eine Deckung des Defizits durch die Stadt Erlangen vorab erfolgen?

Mit freundlichen Grüßen
Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat

